

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 28 (1974)

Heft: 10: Raumgeometrie als Gestaltungs- und Konstruktionshilfe = Géométrie spatiale comme auxiliaire de composition et de construction = Space geometry as formative and constructional aid

Artikel: Aktualität : Volksbank Freiburg i. Breisgau

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-348111>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktualität

Volksbank Freiburg i. Breisgau

geplant 1970–1972
gebaut 1972–1974

Architekten: Suter & Suter, Lörrach
H. R. Suter, R. Fleischhauer, W. Schäfer,
D. Krause

Innenausbau: H. Seiberth, E. Lohrmann,
E. Montandon

Bauleitung: H. Reiher, E. Lohrmann und
H. Isaak

Bauingenieur: Ingenieurgesellschaft mbH
Dr. G. Holfelder, Freiburg i. Br.
Chefstatiker R. Jacobsthal

Haustechnik: Planungsbüro G. Sütterlin,
Freiburg i. Br.

Organisationsplanung: TREUBA Prüfung und
Beratung GmbH, Karlsruhe

Der Altbau der Volksbank Freiburg (ehemals Freiburger Gewerbebank-Volksbank) in einer Nebenstraße der Altstadt konnte der wirtschaftlichen Entwicklung und damit dem erhöhten Raumbedarf nicht mehr genügen. Außerdem war der Tatsache Rechnung zu tragen, daß sich der Schwerpunkt der Besiedlung mehr und mehr in den Westen der Stadt verschiebt.

Den Architekten wurde die Aufgabe gestellt, den ermittelten Raumbedarf der Bank bis 1985 zu decken, Reserven zu schaffen, die als Bürofläche zu vermieten sind und das medizinisch-technische Laboratorium eines Miteigentümers im neuen Gebäude unterzubringen.

Die bestehende Bebauung an der Bismarckallee – die Silhouette vor Altstadt und Schwarzwald – setzte sich bisher aus einzelnen Hochhausakzenten zusammen. Neubauten und Bauabstände sollen eine Gesamtsilhouette bilden, die bei geschlossener Bebauung zwischen akzentuierten Hochhäusern immer wieder den Blick auf Altstadt und Schwarzwald öffnen. So entstand beim Neubau der Volksbank ein Baukörper, der sich von einem zehngeschossigen Turm – an der Ecke der verkehrsintensiven Bismarckallee–Eisenbahnstraße – bis zum zweigeschossigen Aulabau des benachbarten Gymnasiums und fünfgeschossig bis zur geplanten zukünftigen Bebauung an der Eisenbahnstraße abhebt. Die vielfältige vertikale Staffelung wurde in der Grundrißform der verschiedenen Stockwerke aufgenommen. Das Filigran von Vertikalsprossen ordnet sich dem Prinzip der abgewinkelten Fassade unter und eloxierte Metallflächen sowie reflektierende Verglasung vermögen den Eindruck eines kristallinen Körpers zu verstärken (s. Konstruktionsblätter).

Hinter der Fassade liegt eine auskragende Stahlbetonkonstruktion, die aus Stützen und Plattenbalkendecken besteht. Die Stützen nehmen in ihrer achteckigen Form alle Richtungen des Gebäudes auf und stehen in 7,32 m Achsabstand.

Der Entschluß der Freiburger Volksbank, ihre Räume in das 1. Obergeschoß zu legen, wirkt sich positiv aus: Durch die gewählte Nutzung des Erdgeschosses sind Umgebung und Gebäude für den Passanten auch nach Schalterschluß der Bank attraktiv. Das Erdgeschoß enthält zehn vermietete Ladengeschäfte, die über eine Passage oder direkt vom öffentlichen Fußgängerbereich erschlossen werden. Die Präsenz der Bank auf Fußgängerebene ist durch eine großzügige Eingangshalle mit Ausstellungsmöglichkeiten, Briefschließfächern, Briefkästen und Nachttresor sowie eine daran anschließende Wechselstube gewährleistet.

Im 1. Obergeschoß ist der eigentliche Bankbereich untergebracht, wobei lediglich die Kreditsekretariate aus Einzelbüros bestehen, der übrige Teil jedoch als Großraum ausgebildet ist. Das Geschoß ist über eine zweiläufige Rolltreppe, eine Kundenliftanlage, eine interne Liftanlage und eine interne Treppe erschlossen. Das 2. Obergeschoß umfaßt den Direktions-, Konferenz- und Schulungsbereich sowie das Personal-Restaurant mit rund 160 Sitzplätzen.

1

Nordansicht.

Façade nord.

North elevation view.

2

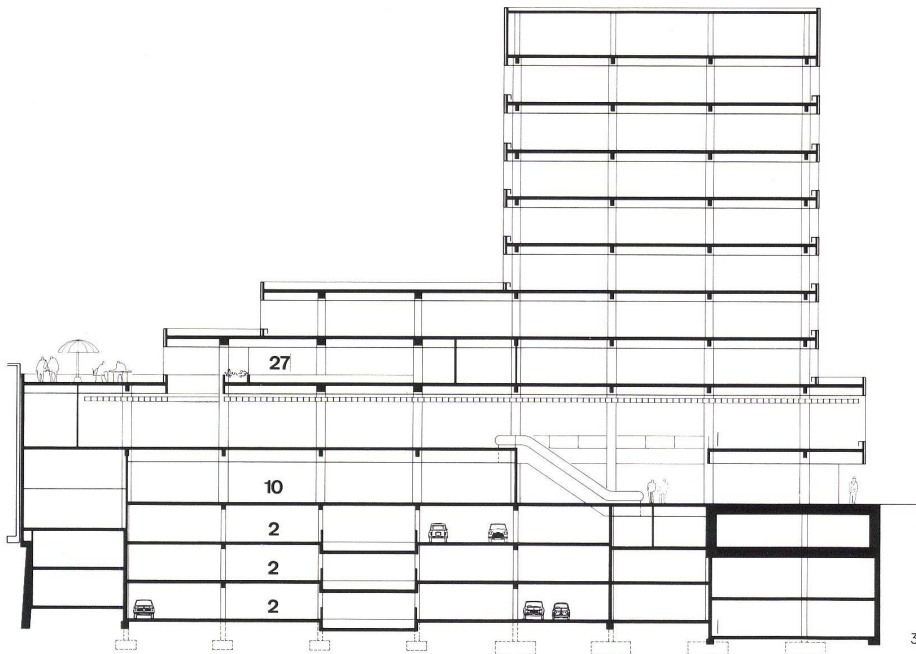
Unter den Räumlichkeiten der Bank liegen im Erdgeschoß neben den Bankzugängen eine Anzahl von Läden, die durch eine Fußgängerpassage erschlossen sind.

Un certain nombre de boutiques desservies par un passage piétonnier accompagnent les entrées de la banque dont les locaux sont situés au dessus.

Underneath the bank premises, on the ground floor, next to the bank entrances there are a number of shops, which are accessible via a pedestrian concourse.



2

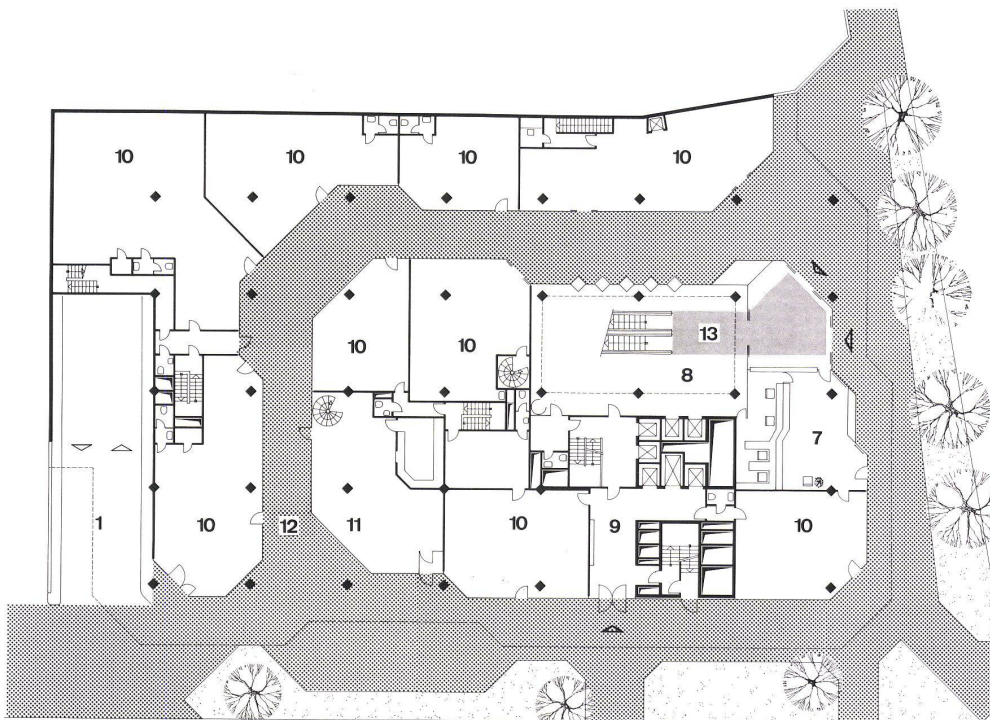
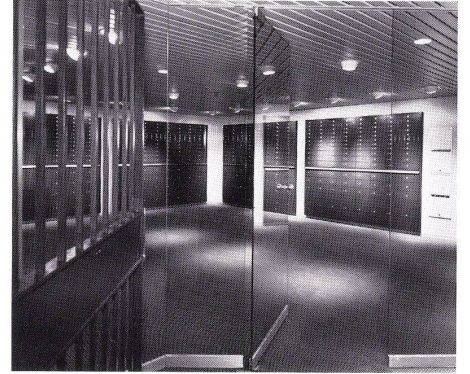


Im 3. und 7. Obergeschoß sind Büroräume untergebracht, die von Mietern und Miteigentümern genutzt werden. Hierbei stellen das 3. und 4. Obergeschoß eine mittel- bis langfristige Flächenreserve für die Bank dar.

Das 8. Obergeschoß enthält das medizinisch-technische Laboratorium eines Miteigentümers, das 9. Obergeschoß die Heizzentrale, Klimaaggregate und den Aufzugsmaschinenraum.

Die 3 Untergeschoße enthalten auf 6 Parkebenen rund 160 PKW-Einstellplätze, Archiv-, Lager- und Tresorräume sowie technische Zentralen.

Die Räume werden in den Außenzonen mit einer Hochdruckanlage und in den Innenzonen mit einer Niederdruckanlage (Drallauslässe für die Zuluft, luftdichte Metalldecken, Abluftleuchten) klimatisiert. Die Untergeschosse sind be- und entlüftet. Im Erdgeschoß und den Untergeschossen sind Sprinkleranlagen eingebaut.



3
Längsschnitt 1:500.
Coupe longitudinale.
Longitudinal section.

4
Erdgeschoß 1:500.
Rez-de-chaussée.
Ground floor.

5
1. Untergeschoß 1:500.
1er sous-sol.
1st basement level.

6
Saferäume für Bank und Kunden.
Salle des coffres pour la banque et les clients.
Safe-rooms for the bank and clients.

7
Die meisten Nebenfunktionen sind nur als Nischen mit halbhohen Wänden unter der gleichen Leuchtdecke untergebracht.

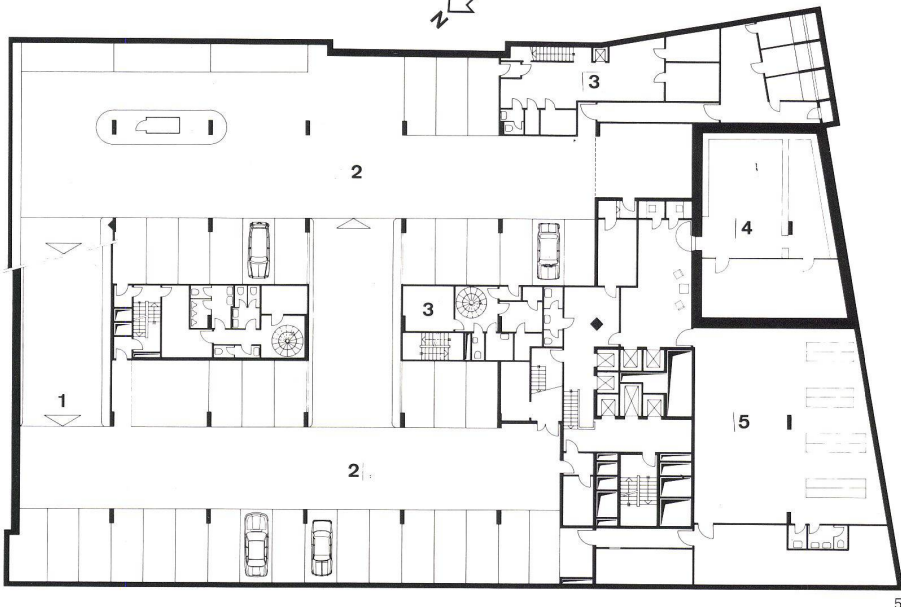
La plupart des zones fonctionnelles secondaires sont délimitées par des écrans le tout étant recouvert par un plafond lumineux continu.

4
Most of the zones with secondary functions are designed as nooks closed off with screens, all under the same luminous ceiling.

8
8. Obergeschoß 1:500.
8ème étage.
8th floor.

9
2. Obergeschoß 1:500.
2ème étage.
2nd floor.

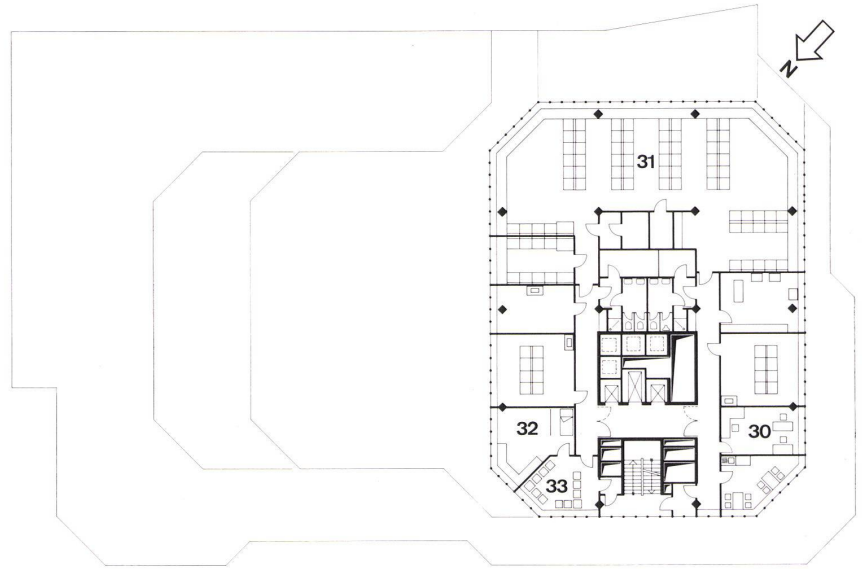
10
1. Obergeschoß 1:500.
1ère étage.
1st floor.



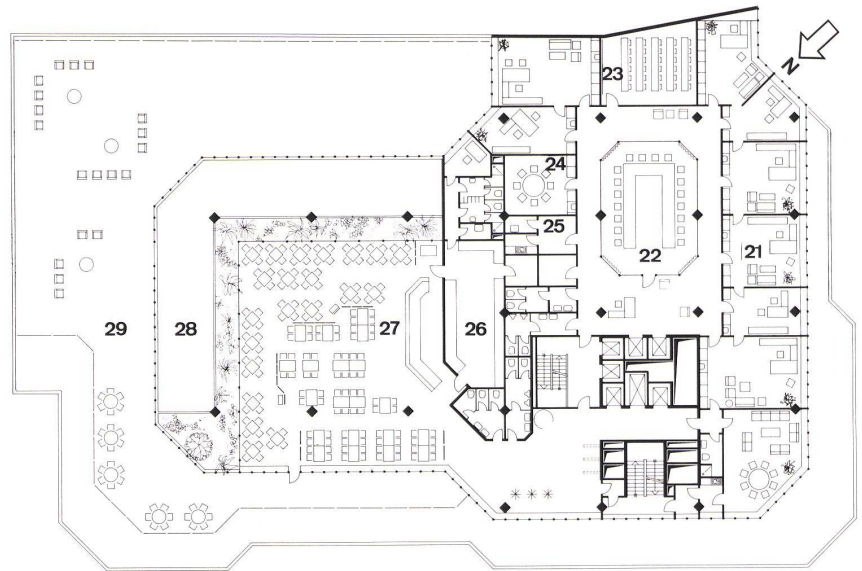


7

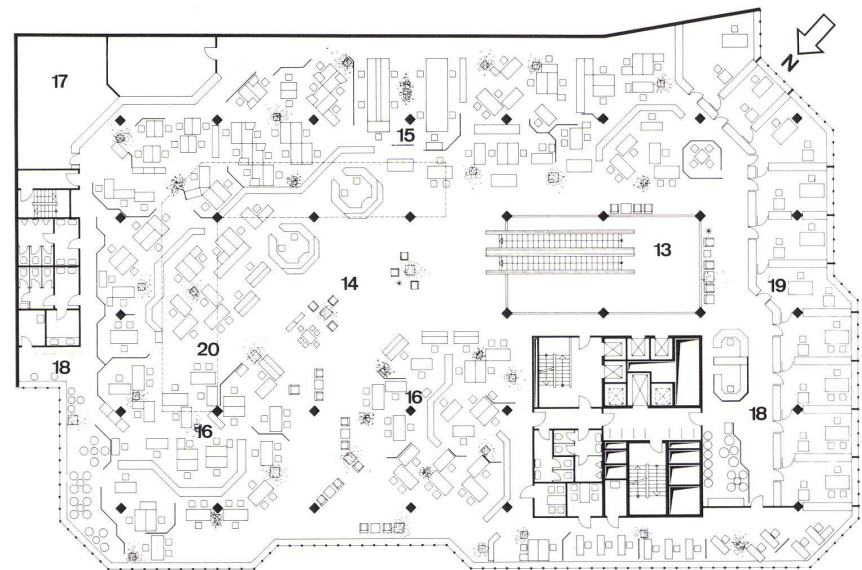
- 1 Einfahrt-Tiefgarage / Entrée du garage souterrain / Entrance to underground garage
- 2 Tiefgarage / Garage souterrain / Underground garage
- 3 Laden-Keller / Sous-sols des boutiques / Shop basement
- 4 Tresor / Trésor / Safe
- 5 Archiv / Archives / Records
- 6 Keller für Restaurant / Cave du restaurant / Restaurant cellar
- 7 Change / Exchange office
- 8 Bank Eingangshalle / Hall d'entrée de la banque / Bank lobby
- 9 Mieteringang / Entrée des locataires / Tenants' entrance
- 10 Läden / Boutiques / Shops
- 11 Restaurant
- 12 Passage (vergl. Abb. 2) / Passage (voir aussi vue 2) / Concourse (cf. also Fig. 2)
- 13 Rolltreppe zur Kassenhalle im Obergeschoß (vergl. Abb. 11) / Escaliers mécaniques conduisant vers le hall des guichets supérieur (voir aussi vue 11 / Escalator to bank (cf. Fig. 11)
- 14 Kundenbereich / Zone des clients / Clients' zone
- 15 Zahlungsverkehr / Paiements et retraits / Payments transactions
- 16 Beratung / Conseils à la clientèle / Consultation
- 17 Maschinenraum u. Expedition / Salle des machines et expéditions / Machinery and shipping room
- 18 Pausenraum / Salle de repos personnel / Lounge
- 19 Kreditsekretariat / Secrétariat du département crédit / Credit department
- 20 Oberlicht / Lanterneau / Skylight
- 21 Direktion / Direction / Management
- 22 Sitzung / Séances / Conference room
- 23 Schulung / Formation / Classroom
- 24 Besprechung / Discussions / Private discussions
- 25 Garderobe / Vestiaires / Cloakroom
- 26 Küche / Cuisine / Kitchen
- 27 Kasino (vergl. Abb. 12) / Restaurant du personnel (voir aussi vue 12) / Staff canteen (cf. Fig. 12)
- 28 Lichthof / Cour d'éclairément / Courtyard
- 29 Terrasse / Terrace
- 30 Büro / Bureau / Office
- 31 Labor / Laboratoire / Laboratory
- 32 Ambulanz / Ambulance
- 33 Warten / Salle d'attente / Waitingroom



8



9



10



11



12



13

L'ancien bâtiment de la Volksbank à Fribourg (anciennement Freiburger Gewerbebank-Volksbank) situé dans une rue secondaire de la vieille ville ne pouvait plus suffire au développement économique et à l'accroissement des besoins en volume qui en résultait. D'autre part il fallait tenir compte du fait que le centre de gravité de la ville se déplace de plus en plus vers l'ouest.

On demanda aux architectes d'organiser dans le nouveau bâtiment les locaux estimés nécessaires à la banque jusqu'en 1985, des surfaces de réserve pouvant être louées comme bureaux et les «Laboratoires Médico-Techniques» un copropriétaire de l'immeuble.

Jusqu'à là les constructions existantes sur l'Allée Bismarck et la silhouette de la ville se détachant sur l'arrière plan de la Forêt-Noire se composaient essentiellement d'immeubles tour isolés. Les nouveaux bâtiments et les prospectus qui les séparent devront maintenant créer une silhouette homogène formée de constructions contiguës intégrant les immeubles tour et ménageant la vue vers la ville historique et la Forêt-Noire. C'est ainsi que pour la nouvelle banque naquit un volume se composant d'une tour de 10 étages à l'angle formé par l'allée Bismarck et la «Eisenbahnstraße» où la circulation est très intense, se raccordant par deux étages à l'auditorium du lycée voisin et par cinq niveaux du côté Eisenbahnstraße en prévision des constructions à venir. Les articulations verticales multiples furent reprises dans les plans des divers étages. Le dessin filigrane des raidisseurs rythmant le développé continu des façades en métal éloxé et verre réfléchissants, le tout renforçant l'impression d'un volume à l'aspect cristallin (voir fiches détachables).

Derrière cette façade on trouve une structure en béton portant à faux composée de poteaux et de planchers nervurés. Avec leur forme octogonale les poteaux implantés sur une trame de 7,32 m reprennent tous les axes de la construction.

La décision de placer les locaux de la Volksbank fribourgeoise au 1er étage s'est avérée très positive. L'utilisation qui en résultait pour le rez-de-chaussée rendait le bâtiment et son entourage plus attractifs pour les passants même au delà de la fermeture des guichets. Ce rez-de-chaussée contient dix magasins en location qui sont desservis par un passage ou directement à partir du trottoir. La présence de la banque à ce niveau est toutefois marquée par un hall d'entrée luxueux offrant des possibilités d'exposition, des cases pour le courrier, les boîtes aux lettres et le trésor de nuit ainsi qu'un guichet de change attenant.

La zone de la banque proprement dite se trouve au 1er étage dans lequel le secrétariat du département crédit se compose de bureaux individuels (voir vue 8), le reste de la banque formant un volume «grands espaces». Cet étage est desservi par un double escalier mécanique, un groupe d'ascenseurs publics ainsi qu'une batterie d'ascenseurs et un escalier internes.

11

Ein Rolltreppepaar bildet Zu- und Abgang vom eigentlichen Bankgeschoß im 1. Stock. Empfang und Information im Erdgeschoß.

Un escalier mécanique double sert d'accès et de sortie pour l'étage bancaire proprement dit du 1er niveau. Au rez-de-chaussée réception et renseignements.

A double escalator provides access to the bank premises on the 1st floor. Reception and information desk on the ground floor.

12

Auf dem zurückgesetzten 2. Obergeschoß befindet sich neben Direktion, Konferenz- und Schulungsräume das Personalrestaurant mit 160 Sitzplätzen.

Au 2ème étage en retrait on trouve le restaurant du personnel pour 160 personnes accompagné des bureaux de direction ainsi que des salles de conférences et de formation.

On the recessed 2nd floor there is located, in addition to offices, conference rooms and classrooms, the staff canteen with a capacity of 160.

13

Der ebenfalls im 2. Obergeschoß untergebrachte Konferenzraum liegt frei im Grundriß des Geschosses und kann für verschiedene Zwecke verwendet werden.

La salle de conférence implantée elle aussi au 2ème étage occupe librement les contours du plan et peut être utilisée de manière polyvalente.

The conference room, also accommodated on the 2nd floor, is flexibly sited in plan and can be utilized for different functions.



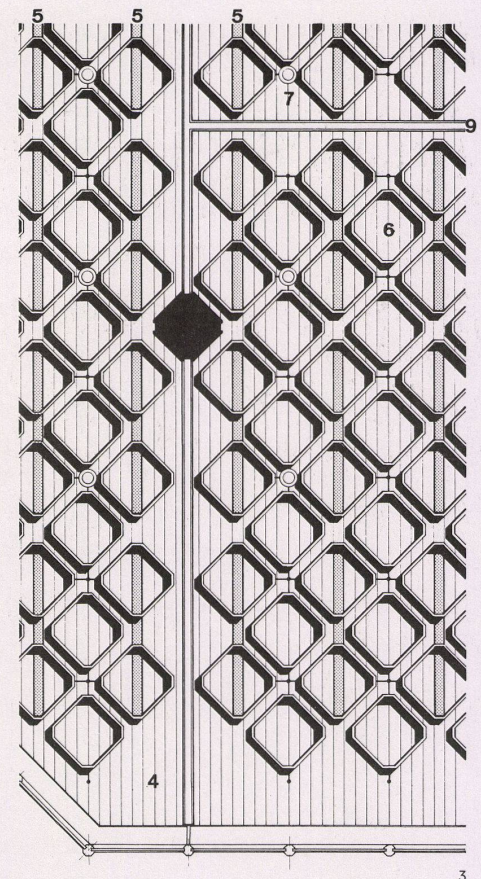
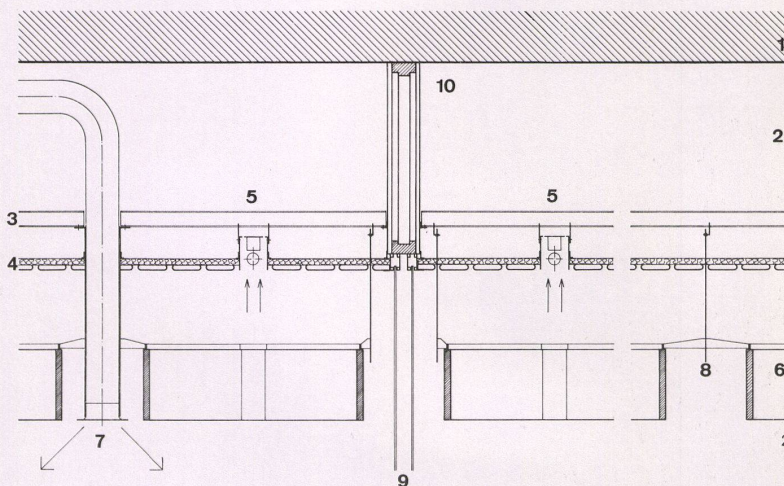
Rasterdecke

Grille de plafond
Ceiling grille

**Volksbank Freiburg
i. Breisgau**

geplant 1970-1972
gebaut 1972-1974

Architekten: Suter & Suter, Lörrach
H. R. Suter, R. Fleischhauer, W. Schäfer,
D. Krause

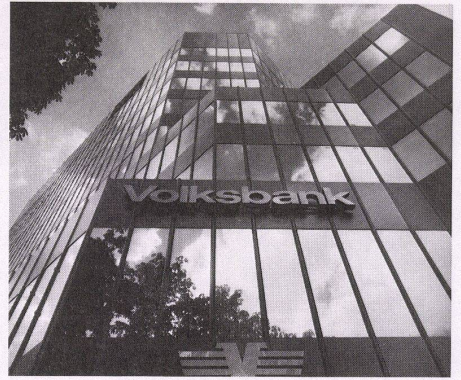


1
Rasterdecke in der Schaltherhalle.
Grille de plafond dans le hall des guichets.
Ceiling grille in bank.

2
Schnitt durch Rasterdecke 1:20.
Coupe sur la grille de plafond.
Section of ceiling grille.

- 1 Ortbetondecke / Plancher en béton coulé sur place / Ceiling of concrete poured in situ
- 2 Deckenhohlraum/Abluft / Espace technique, air usé / Ceiling cavity, exhaust air
- 3 Unterkonstruktion / Substructure
- 4 Akustik-Lamellen-Decke / Plafond acoustique en lamelles / Ceiling of acoustic slats
- 5 Abluftleuchten / Luminaires avec évacuation de l'air usé / Lighting fixtures with exhaust air vents
- 6 Rasterelemente / Élément de grille / Grille elements
- 7 Drallauslaß Zuluft / Tuyère de soufflage à effet tourbillonnant / Adjustable blower
- 8 Normalaufhängung / Suspente courante / Standard suspension
- 9 Trennwandanschluß Oberlicht / Raccordement de cloison avec imposte / Partition union at skylight
- 10 Akustische Abschottung / Tablier acoustique / Acoustic panel

3
Ausschnitt der Rasterdecke 1:60.
Plan partiel de la grille de plafond.
Detail of ceiling grille.

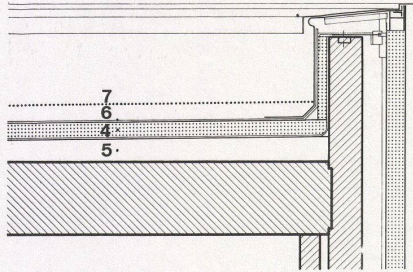


4

**Volksbank Freiburg
i. Breisgau**

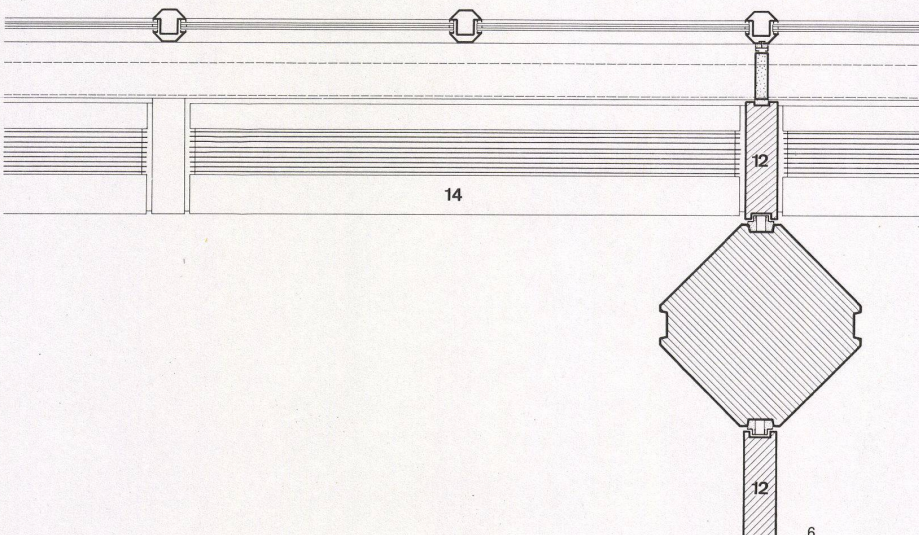
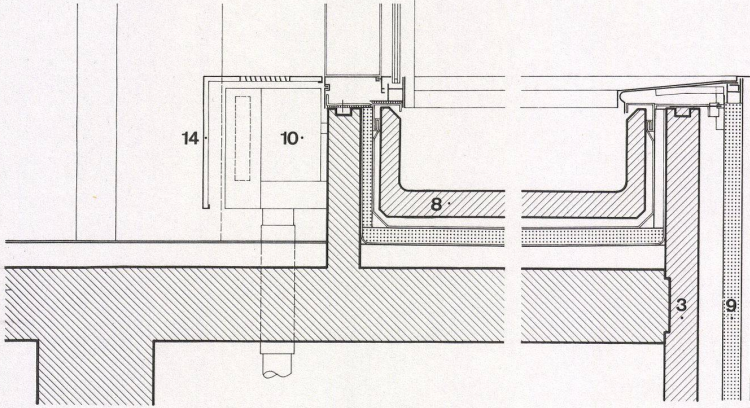
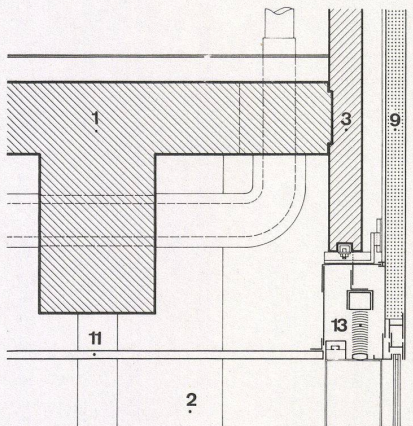
geplant 1970-1972
gebaut 1972-1974

Architekten: Suter & Suter, Lörrach
H. R. Suter, R. Fleischhauer, W. Schäfer,
D. Krause



Fassadendetails

Détails de façade
Detail of elevation



4
Fassadenausschnitt.
Détail de façade.
Detail of elevation.

5
Vertikalschnitt 1:20.
Coupe verticale.
Vertical section.

6
Horizontalschnitt 1:20.
Coupe horizontale.
Horizontal section.

- 1 Ortbeton / Béton coulé sur place / Concrete poured in situ
- 2 Stahlbetonstütze Sandgestraht / Poteau en béton armé traité au jet de sable / Sand-blasted reinforced concrete support
- 3 Betonfertigteil / Élément de béton préfabriqué / Prefab concrete element
- 4 Wärmeisolation / Isolation thermique / Heat insulation
- 5 Gefällebeton / Béton de pente / Pitched concrete
- 6 Feuchtigkeitsisolation / Etanchéité / Dampness insulation
- 7 Kiesschüttung / Gravier de protection / Gravel layer
- 8 Betonbelag / Chape en béton / Concrete dressing
- 9 Alu-Fassadenelemente / Éléments de façade en aluminium / Aluminium elevation elements
- 10 Klimakonvektoren / Convecteurs climatiques / Radiators
- 11 Abgehängte Decke / Plafond suspendu / Suspended ceiling
- 12 Mobile Trennwand / Cloison mobile / Movable partition
- 13 Rafflamellen / Store à empilement / Venetian blinds
- 14 Konvektorenverkleidung / Cache-convecteur / Radiator coping



7

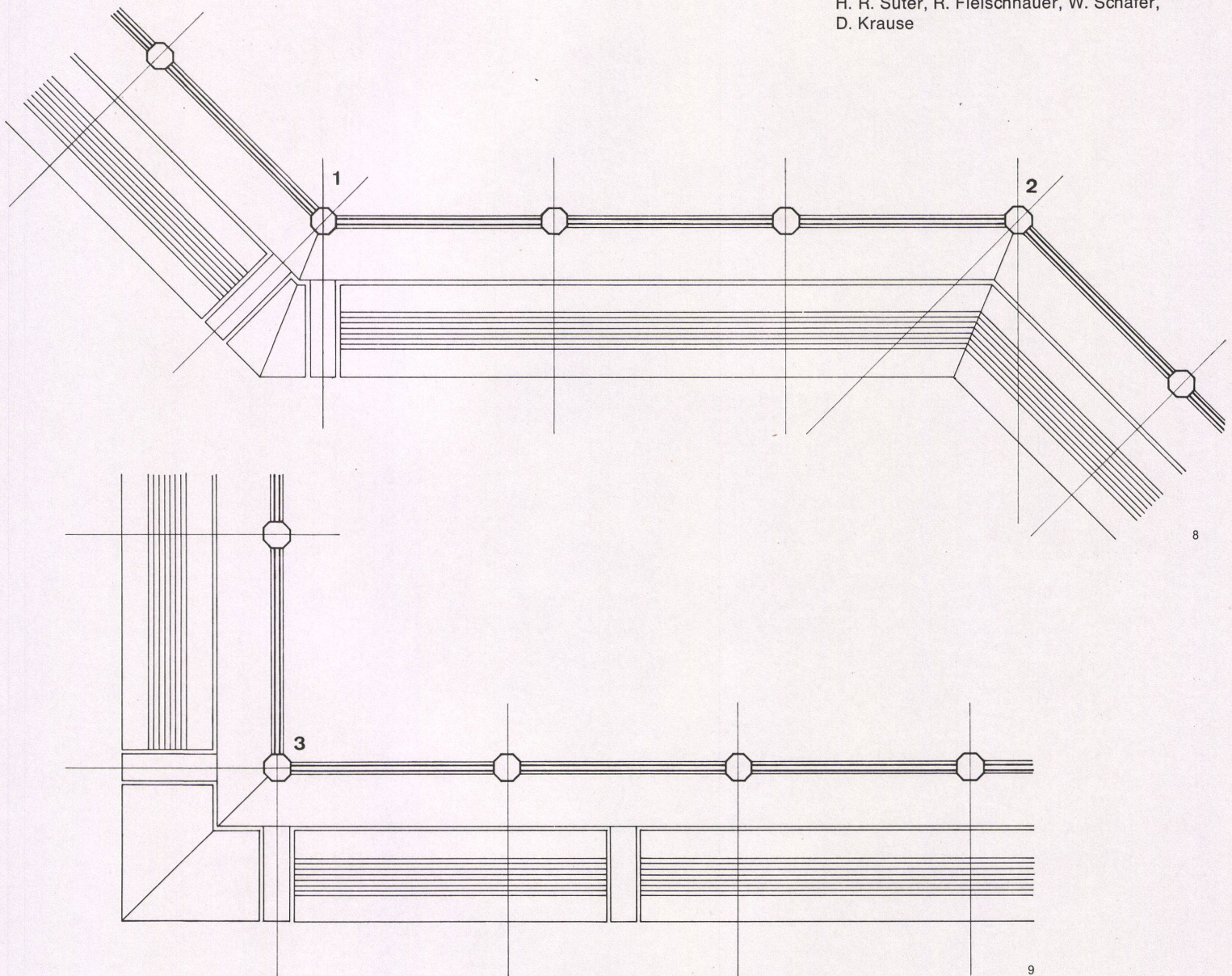
Klimakonvektoren

Convecteurs climatiques
Radiators

**Volksbank Freiburg
i. Breisgau**

geplant 1970-1972
gebaut 1972-1974

Architekten: Suter & Suter, Lörrach
H. R. Suter, R. Fleischhauer, W. Schäfer,
D. Krause



8

9

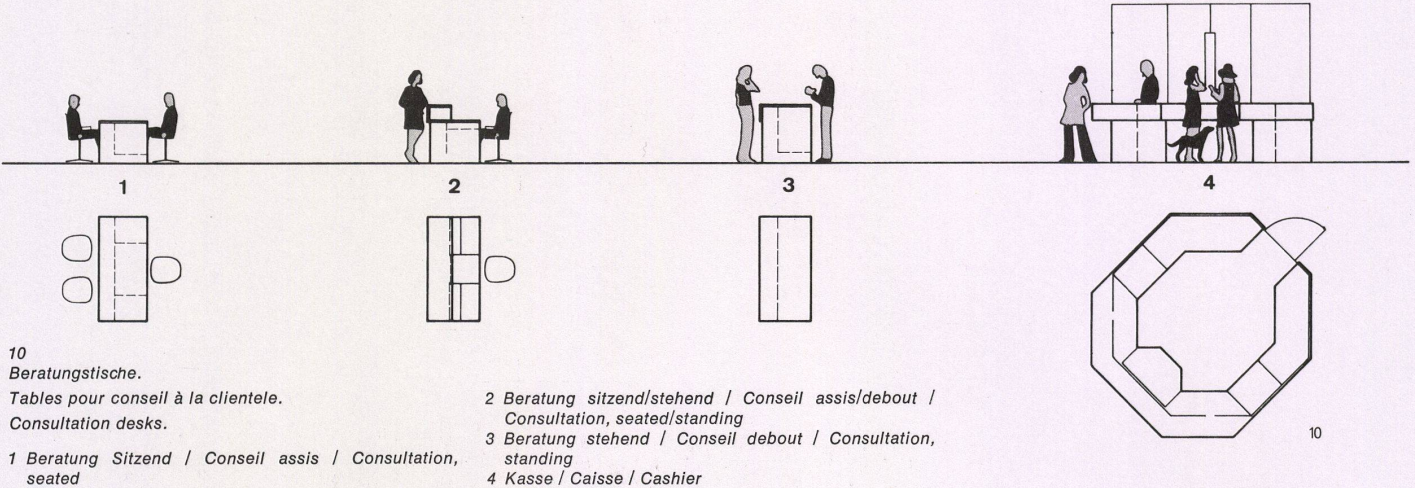
7
Klimakonvektoren im Innenraum.
Convecteurs climatiques intérieurs.
Radiators on inside.

8, 9
Grundrisse 1:40 mit Klimakonvektoren.
Plan avec indication des convecteurs climatiques.
Plan indicating radiators.

- 1 Innenecke 45° / Angle rentrant / Interior angle
- 2 Außenecke 45° / Angle saillant / Saliient angle
- 3 Innenecke 90° / Angle rentrant / Interior angle

Beratungstische

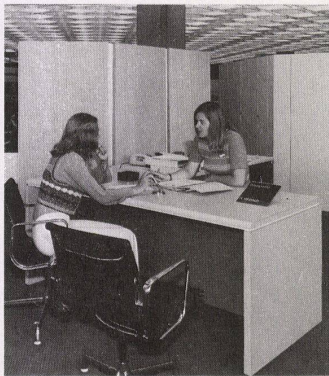
Tables pour conseil à la clientèle
Consultation desks



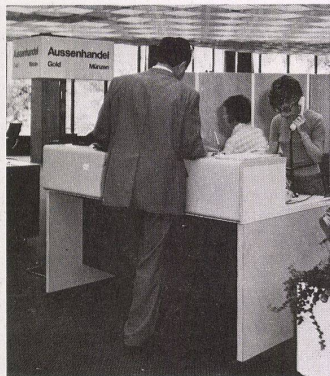
10
Beratungstische.
Tables pour conseil à la clientèle.
Consultation desks.

2 Beratung sitzend/stehend / Conseil assis/debout / Consultation, seated/standing
3 Beratung stehend / Conseil debout / Consultation, standing
4 Kasse / Caisse / Cashier

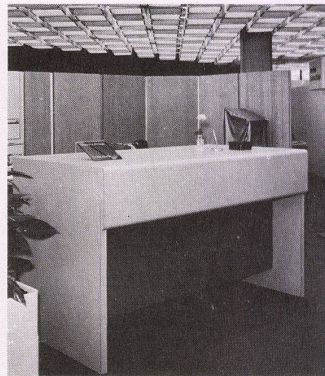
1 Beratung Sitzend / Conseil assis / Consultation, seated



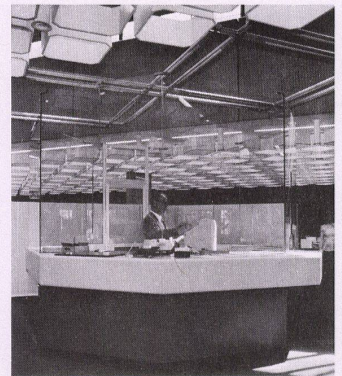
11



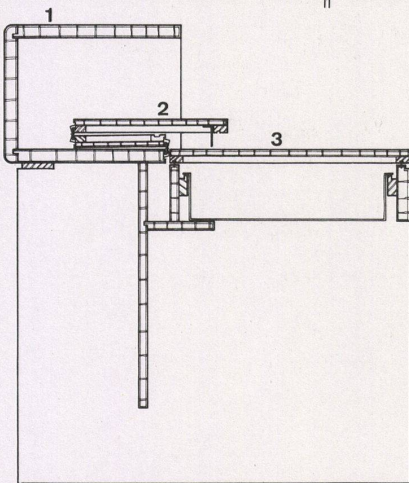
12



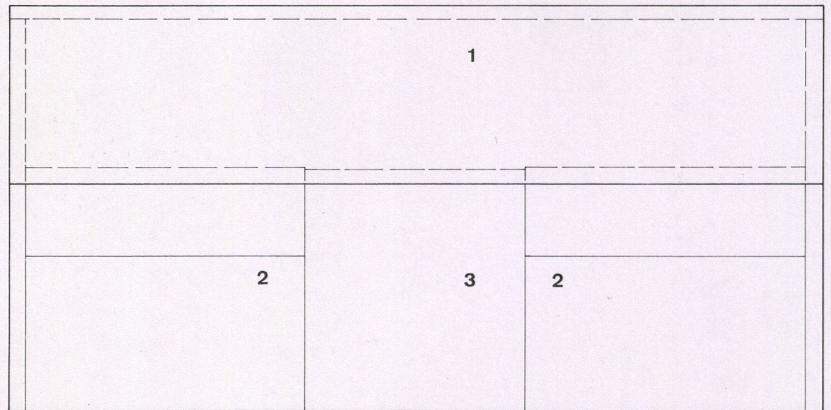
13



14



15



16

15 und 16
Beratungstisch stehend/sitzend mit Trog für Tagesauszüge (entwickelt in Zusammenarbeit mit der Alex Lindner GmbH).
Table de conseil assis ou debout avec récipient contenant les publications journalières (développé en collaboration avec Alex Lindner s.a.r.l.).
Consultation desk, standing/seated, with document rack (developed in collaboration with Alex Lindner GmbH).

15
Querschnitt 1:15.
Coupe transversale.
Cross section.

1 Bedienungsfäche / Surfaces de service / Service area
2 Aufklappbar / Rabattable / Folding
3 Seitlich verschiebbar / Coulissant latéralement / Sliding

16
Grundriß 1:15.
Plan.

1 Bedienungsfäche / Surfaces de service / Service area
2 und 3 Arbeitsfläche über Kontentrog / Surface de travail au dessus du guichet / Counter